

[1260.] Wie sind beauftragt, alle in den letzten 4—5 Jahren erschienene besseren Romane — Memoiren — Biographien und Reisebeschreibungen möglichst billig anzukaufen, und ersuchen deshalb die betreffenden Hrn. Verleger um schleunige Einsendung ihrer Verzeichnisse und um Angabe der niedrigsten Preise bei Baar-Bestellung. —

**Rühtmann & Co.** in Bremen.

[1261.] Die Richter'sche Buchhandlung in Zwittau bittet um gefällige Einsendung 1 Exemplars à Cond. aller für und gegen die Freimaurerei erscheinenden Bücher und Zeitschriften.

[1262.] Zur gefäll. Beachtung für die betr. Herren Verleger.

Die Herold'sche Buchhandlung in Hamburg ersucht um sofortige Einsendung aller Neuigkeiten aus dem Fache der Handelspolitik in 4—6 Expl., auch wo dieselben unverlangt nicht versandt werden sollten.

[1263.] **Ergebenste Anzeige.**

Von den Schulbüchern können Disponenda nicht vorkommen, weil sie jedesmal auf Verlangen ausgeliefert worden sind. Es ist mir aber jedenfalls lieber, wenn dasjenige davon, was zur Rückgabe berechtigt ist, remittirt, statt disponirt wird. Ich werde jedoch bei vorkommenden neuen Auflagen mehre Monate vorher im Börsenblatt anzeigen, wann solche erscheinen und es freistellen, etwa vorräthige Exemplare gegen neue Auflagen zum Umtausch einzuschicken, gerade so wie es die H. H. Trautwein & Co. in Berlin gehalten haben. Disponenda von Schulbüchern können also nicht berücksichtigt werden.

Potsdam, 7. Febr. 1848.

**Riegel'sche Verl.-Buchh.**

[1264.] Wen

Kräuterklauber Rückzahl. 3.

kann ich, weil es Kommissionsartikel, keine Disponenda gestatten.

**C. F. Weigmann** in Schweidnitz.

[1265.] **Keine Disponenden!**

Wie wir bereits auf der Ihnen übersandten gedruckten Remittendensfactur erklärt, können wir dieses Jahr Disponenden durchaus nicht gestatten und erwarten um so bestimmter die gef. Beachtung dieses Wunsches, als wir bisher das Disponiren gangbarer und noch verkäuflich erachteter Artikel nicht beschränkt haben.

Indem wir Sie auch durch das B. = Bl. hiervon in Kenntniß setzen, fügen wir hinzu, daß wir auch zu Gunsten entfernter und außerdeutscher Handlungen eine Ausnahme nicht stattfinden lassen können, demnach zur D. = M. durchgängig Alles zurück erwarten, was Sie überhaupt zu remittiren berechtigt sind.

**Neuger'sche Buchhandlung** in Leipzig.

[1266.] Von den

Aufzeichnungen des Grafen von Bismarck

bitte ich nichts zu disponiren, da die Auflage zu Ende geht; ich müßte selbst bei entfernten Handlungen diesmal beim Abschluß Disponenden durchaus unberücksichtigt lassen.

Carlstraße.

**Franz Nöldeke.**

[1267.] Ich erlaube mir hierdurch die dringende Bitte, bis zu bevorstehender E. D. = M., alles von Sue „Martin der Findling“ Nichtabgesetzte gefl. zu remittiren, da ich Disponenden, von diesem Werke, Umstände halber, durchaus nicht gestatten kann.

**A. Sacco** in Berlin.

[1268.] **Remittenden.**

Unsere rheinischen und westphälischen Herren Kollegen machen wir hiermit die Anzeige, daß wir durch den Kölner Verlagsverein keine Remittenden annehmen; wir versanden durch den Letzteren nur Verlangtes, Nova aber franco Leipzig, und erwarten auf diesem Wege auch die Remittenda.

Etterfeld, im Januar 1848.

**Büschler'sche Verlagsbuchhandlg.**

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntm. des Börsenvorst. — Bekanntm. der Deputirten des Buchh. zu Leipzig. — Zur Preßgesetzgebung in Preußen. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Die Rabattfrage und ihre theilweise Lösung von D. Spaemer. — Ueber den Sortimentsbuchhändler-Verein. — Warnung für Sortimentshändler. — Zur Preuß. Censur. — Von D. Müge. — Paraphrase über das in Nr. 12 angeführte „Curiosum.“ — Ehrenbezeugung. (C. Duncker, Vater.) — Musterbrief. — Berichtigungen. I. Von Klemann. II. Von Goldmar. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 1194—1268.	Fischer in Bern 1219. Baensch 1221. Bensheimer 1226. Goldemann 1249. Bornträger, Gebr. 1256. Brauns 1232. Büschler'sche Verlagsges. 1268. Creutzsche B. 1240. Grüwell 1253. Gursch 1210. Deder 1200. Dämmler's B. in B. 1227. Duncker, A. 1199. 1245. Engelhardt'sche B. 1252. Fabricius & Schäfer 1205. 1255. Fischer in Basel 1222.	Kriegersche B. 1223. 1236. Rühtmann & Co. 1260. Lippert & Schmidt 1241. Meline 1242. Rittler's Sort. 1239. Nicolaische B. in B. 1196. 1203. Nöldeke 1225. 1266. Redact. der Zeitschr. Jerusalem 1204. Reimer, D. 1206. Reisnersche B. 1246. Rengersche B. 1265. Reuter & Stargardt 1254. Richtersche B. 1224. 1238. 1261. Riegel's Verl. 1263. Sacco 1267.	Schleifersche B. 1213. Schubert & Co. 1198. Schwarz 1212. 1237. Seligberg 1228. Starke 1248. Tendler & Co. 1209. Thimm 1231. Thomas 1243. Wagner in N. 1218. Weigel, T. D. 1244. Weigmann 1264. Weiniedel 1207. Wiebe 1259. Wienbrack 1220. Wigand, G. 1230. Williams & N. 1229. v. Zabern 1251.
--	---	---	--

**Leipziger Börse am 16. Februar 1848.**

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. { k. S. 144 1/2 { 2 Mt. 143 1/2		
Augsburg pr. 150 Ct. fl. { k. S. 103 1/4 { 2 Mt. —		
Berlin pr. 100 $\rho$ Pr. Crt. { k. S. — { 2 Mt. —		99%
Bremen pr. 100 $\rho$ Lsdr. à 5 $\rho$ { k. S. 112 3/8 { 2 Mt. —		
Breslau pr. 100 $\rho$ Pr. Crt. { k. S. — { 2 Mt. —		99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. { k. S. 57 1/2 { 2 Mt. —		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. { k. S. 152 1/4 { 2 Mt. —		
London pr. 1 Pf. St. { 2 Mt. — { 3 Mt. 6. 28 1/8		
Paris pr. 300 Frcs. { k. S. — { 2 Mt. — { 3 Mt. —		82 1/4 81 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. { k. S. 103 1/8 { 2 Mt. — { 3 Mt. —		
Augustd'or à 5 $\rho$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\rho$ idem „ d <sup>o</sup> .		
And. ausl. Louisd'or à 5 $\rho$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d <sup>o</sup> .		12 1/8
Holländ. Duc. à 3 $\rho$ . . . . . d <sup>o</sup> .		7 1/4
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .		7 1/4
Bresl. d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As . . . . . d <sup>o</sup> .		6 3/8
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As . . . . . d <sup>o</sup> .		6 3/8
Conv. Spec. u. Guld. . . . . d <sup>o</sup> .		—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .		3 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .		—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .		—

**Staatspapiere und Actien**  
*excl. Zinsen.*

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im (von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	90	—
14 $\rho$ Fuss (kleinere . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . — von 500 $\rho$ à 4% . . . . .	101 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2% im (von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	91 3/4	—
14 $\rho$ Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\rho$ K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im (von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	90	86 1/2
20 fl. Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im (von 1000 und 500 $\rho$ . . . . .	—	91
14 $\rho$ Fuss (kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 $\rho$ . . . . .	—	91
à 3 1/2% (v. 100 u. 25 $\rho$ . . . . .	93	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .	—	85
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2% . . . . .	—	97 3/4
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	102 1/4	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\rho$ à 4% . . . . .	—	93
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	92
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\rho$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 $\rho$ Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 $\rho$ pr. 100	169 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\rho$ pr. 100	—	115 1/2
Sächs.-Schles. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	93 1/4
Chemn.-Risaer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	45
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	41
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	—	222 1/2

Verantwortlicher Redacteur: J. de Meule. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.